



AKTUELL

September
2017



**Impressionen
Gesamtübung
Feuerwehr
Region Belchen**





Gemeindeverwaltung am 8. und 15. September 2017 geschlossen

Aufgrund einer Weiterbildung bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 8. September 2017, sowie am Freitag, 15. September 2017, geschlossen.

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

Ablesung der Wasseruhren

Auch in diesem Jahr werden die Wasseruhren nicht durch den Brunnenmeister abgelesen. Stattdessen erhalten Sie zusammen mit dem Oktober Aktuell ein Formular zur Selbstdeklaration. Bei Fragen stehen die Gemeindeverwaltung oder der Brunnenmeister Willi Suter gerne zur Verfügung.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 2. September 2017**, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr gut verschnürt bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird.

Geschwindigkeitsmessung

Am 21. Juni 2017 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 183 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 46 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 79 km/h.

Bei der am 4. Juli 2017 durchgeführten Kontrolle an der Belchenstrasse haben von den 91 gemessenen Fahrzeugen insgesamt 21 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 73 km/h.

Sturm, Unfall und Feuer

Damit Ihnen jemand hilft, müssen Sie den ersten Schritt selber tun. Kommen Sie am 19. September 2017 um 20.00 Uhr ins Feuerwehrmagazin Fisibach. Lassen Sie sich für die Feuerwehr begeistern.

AUS DEM GEMEINDERAT

Badi Fisibach – Zutritt für Auswärtige

Wie in der Ausgabe vom Oktober 2016 erwähnt, hat sich der Gemeinderat mehrmals mit der Thematik über den Zutritt in die Badi auseinandergesetzt. Bis auf weiteres können die Bewohner der folgenden, umliegenden, Gemeinden, gegen ein Depot, einen Schlüssel auf der Gemeindeverwaltung beziehen: Bachs, Kaiserstuhl, Rümikon, Siglistorf, Stadel, Weiach und Wislikofen. Die Gemeinden Bachs und Weiach leisten ausserdem seit diesem Jahr einen jährlichen Beitrag an den Unterhalt der Badi Fisibach.

Auflösung Samariterverein Kaiserstuhl - Fisibach

Mit Bedauern hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass sich der Samariterverein Kaiserstuhl – Fisibach per sofort auflöst. Für den langjährigen und grossen Einsatz möchte der Gemeinderat den Samaritern an dieser Stelle seinen herzlichsten Dank aussprechen. Insbesondere auch die Ausrichtung der Seniorenweihnacht wurde in der Bevölkerung sehr geschätzt.

Hydrant Nr. 46, Museumstrasse

Aufgrund der Bauten an der Museumstrasse wird der Hydrant Nr. 46 um einige Meter versetzt. Der Gemeinderat hat seine Einwilligung gegeben.

Feuerwehrbudget 2018

Der Gemeinderat hat das Feuerwehrbudget 2018 mit einem Gemeindeanteil von Fr. 37'117.34 genehmigt.

Vertragsverlängerung GKB Services AG; Steueramt

Der Gemeinderat hat den Vertrag mit der GKB Services AG, welche das Steueramt in Fisibach betreut, um weitere 2 Jahre verlängert.

Kaminfegerkonzession 2018/2021

Für die Amtsperiode 2018/2021 wurde Kaminfeger Mario Käser, Bözberg, die Konzession in Zusammenarbeit mit Bad Zurzach, erteilt.

Liegenschaftsabrechnungen 1. Halbjahr 2017

Die UtoNova AG, Liegenschaftsverwaltung für die Gebäude „Dorfstrasse 165 (Gemeindehaus)“ und „Schulhausstrasse 214 (Hüttenächer)“, hat die Abrechnungen für das 1. Halbjahr erstellt. Für das Gemeindehaus resultierte im 1. Halbjahr 2017 ein Gewinn von Fr. 19'201.40; für das Hüttenächer ein Gewinn von Fr. 32'920.95.

Abschreibungen div. Forderungen

Der Gemeinderat hat administrative Abschreibungen infolge Uneinbringlichkeit von Forderungen beschlossen.

Baubewilligung

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Pro Natura Aargau, für die Umnutzung ehem. militärische Befestigungsanlage in Fledermausquartier, Parzelle 299, Cholplatz

EINWOHNERKONTROLLE

Vermählung

Am 2. Juni 2017 vermählten sich *Anna Wiegand und Marc Wiegand*. Der Gemeinderat gratuliert dem frisch vermählten Paar und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Geburt

Der Gemeinderat gratuliert Roger Hersche und Gina Gertsch, Sonnenhofstrasse 231, zur Geburt Ihrer Tochter Aline Emma und wünscht viel Freude und Gesundheit.



Gemeinde Fisibach

Für die Liegenschaft Dorfstrasse 165 (Gemeindehaus) suchen wir per 1. Oktober 2017

eine Reinigungskraft (Pensum ca. 10%)

Aufgabenbereich:

- Reinigung Treppenhaus, Keller, Waschküche, öffentliche Toilette, etc.
- 2 x jährlich Reinigung der Fenster
- Stellvertretung des Hausabwarts

Profil:

- Pflichtbewusst und korrekt
- Zuverlässig

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeschreiberin Anita Ekert unter Tel. 043 433 10 80. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **20. September 2017** an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach.

Gesamterneuerungswahlen der Gemeindekommissionen für die Amtsperiode 2018/2021; Stille Wahl

Innerhalb der Anmeldefrist, bzw. der Nachmeldefrist, sind für die Kommissionswahlen folgende Kandidatinnen/Kandidaten angemeldet worden.

SCHULPFLEGE (3 Mitglieder)

- **Zimmermann Diana**, 1980, von Fisibach AG, Dietikon ZH & Mosnang SG, Hasli 256a, bisher
- **Fierz Iris**, 1973, von Zürich ZH, Herrliberg ZH & Wuppenau TG, Mittlerer Sanzenberg 245, bisher
- **Kistler Claudia**, 1980, von Schaffhausen SH und Reichenburg SZ, Belchenstrasse 39, neu

FINANZKOMMISSION (3 Mitglieder)

- **Andres Michael**, 1969, von Aarwangen BE, Hägelen 68, bisher
- **Gysel Rainer**, 1966, von Wilchingen SH, Lindengut 138, bisher
- **Schneider Reto**, 1972, von Mels-Weisstannen SG, Sonnenhofstrasse 251, bisher

STEUERKOMMISSION (3 Mitglieder)

- **Spuhler Markus**, 1969, von Wislikofen AG, Eichhölzli 200, bisher
- **Zimmermann-Knecht Corinne**, 1974, von Fisibach AG & Döttingen AG, Hinterdorf 62, bisher
- **Zimmermann-Krüger Bianca**, 1962, von Fisibach AG, Mittlerer Sanzenberg 175, bisher

STEUERKOMMISSION-ERSATZ (1 Mitglied)

- **Dall'O Alexandra**, 1976, von Rheinau ZH & Zürich ZH, Am Bach 4, bisher

STIMMENZÄHLER (2 Mitglieder)

- **Meier Rico**, 1977, von Regensdorf ZH, Feldhof 23, bisher
- **Zimmermann Thomas**, 1983, Fisibach AG, Hasli 256a, bisher

STIMMENZÄHLER-ERSATZ (2 Mitglieder)

- **Fux Adili Maja**, 1958, von Zürich ZH, Dorfstrasse 165, bisher
- **Koradi-Frei Nicole**, 1978, von Zürich ZH, Neunforn TG & Ehrendingen AG, Dorfstrasse 50, neu

Da die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übertrifft, wurden die Vorgeschlagenen gestützt auf §30a Abs. 2 GPR von der anordnenden Behörde, beziehungsweise vom Wahlbüro, als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Für die Gesamterneuerungswahl von Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann wird gestützt auf §30b GPR die Urnenwahl am 24. September 2017 durchgeführt.

GEMEINDERAT (5 Mitglieder)

- **Berglas Roger**, 1975, von Zürich ZH, Am Bach 1, bisher
- **Schneider Corinne**, 1984, von Würenlingen AG, Mittlerer Sanzenberg 180, bisher
- **Ringger Angela**, 1972, von Rüti ZH & Niederglatt ZH, Dorfstrasse 221, bisher
- **Niedermann Ives**, 1979, von Neerach ZH & Niederbüren SG, Am Bach 2, bisher
- **Kistler Daniel**, 1973, von Reichenburg SZ, Belchenstrasse 39, neu

GEMEINDEAMMANN

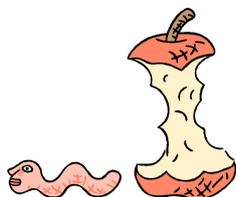
- **Berglas Roger**, 1975, von Zürich ZH, Am Bach 1, neu

VIZEAMMANN

- **Ringger Angela**, 1972, von Rüti ZH & Niederglatt ZH, Dorfstrasse 221, neu
- **Niedermann Ives**, 1979, von Neerach ZH & Niederbüren SG, Am Bach 2, neu

Für die Wahl des Gemeinderates, des Gemeindeammanns sowie des Vizeammanns gab es keine Nachmeldefrist. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer auf demselben Wahlzettel auch als Gemeinderat gewählt wird.

Wahlbüro Fisibach



MOSTEREI FISIBACH

Auch dieses Jahr wird die Mosterei Fisibach wieder in Betrieb genommen. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Beat Zimmermann.

Anmeldung bei Trottmeister Beat Zimmermann
044 858 48 40

ORTSBÜRGERGEMEINDE FISIBACH

Neuer Lernender im Forstbetrieb

Adrian Böhme aus Dättwil unterstützt als neuer Lernender unseren Forstbetrieb Region Kaiserstuhl. Trotz des langen Arbeitsweges ist es sein grösster Wunsch, den Beruf des Forstwarts zu erlernen. Neben einer guten Wetterfestigkeit sind dafür Durchhaltewille, körperliche Fitness, Teamfähigkeit und vernetztes Denken unabdingbar. Wir heissen Adrian herzlich willkommen und wünschen ihm eine erfolgreiche Lehrzeit mit vielen guten Erlebnissen.



Team Forstbetrieb Region Kaiserstuhl





Rheintal+ - Gespräch mit der Bevölkerung

Im Rahmen des Projektes „Rheintal+ - vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses“ finden in allen Gemeinden der Verwaltung2000 sogenannte Gespräche mit der Bevölkerung statt. Die Einladungen zu diesen Anlässen werden pro Gemeinde direkt an die Haushaltungen geschickt. Vorab teilen wir gerne bereits die Daten der Anlässe mit. Die Anlässe finden am Abend statt.

| | |
|-------------|------------|
| Baldingen | 12.12.2017 |
| Böbikon | 21.11.2017 |
| Kaiserstuhl | 05.09.2017 |
| Mellikon | 14.12.2017 |
| Rekingen | 16.11.2017 |
| Rümikon | 14.11.2017 |
| Wislikofen | 07.11.2017 |

Die Gemeinderäte und die Projektbegleitung freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme und interessante Gespräche.

Bildung der Echogruppen

Am 6. April 2017 wurde an der a.o. Gemeindeversammlung dem Kredit für die vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses im Rahmen des Projektes Rheintal+ zugestimmt. Wie an dieser Versammlung mitgeteilt wurde, galt es danach für die acht Facharbeitsgruppen ein bis zwei Mitglieder pro Gemeinde zu finden. Die Facharbeitsgruppen haben nun bereits einmal getagt. Nun geht es darum, für jede der acht Arbeitsgruppen pro Gemeinde ein bis vier Echogruppenmitglieder zu finden. In allen Gemeinden wird in den nächsten Tagen mittels Flugblatt ein Aufruf zur Teilnahme an einer Echogruppe verteilt. Wer Interesse an der Mitarbeit in einer Echogruppe hat, darf sich gerne bei der Kontaktperson gemäss Flugblatt oder dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 melden.

Übernahme Transportkosten für Schüler der 3. bis zur 6. Klasse

Im Mai 2015 hat der Stadtrat festgehalten, dass für die Schüler der 3. bis zur 6. Klasse die Bewältigung des Schulweges nach Weiach mit dem Fahrrad als zumutbar scheint und somit kein Beitrag an das Abonnement des ZVV ausgerichtet wird.

Seit dem letzten Schuljahr werden die Primarschüler aus Kaiserstuhl in Weiach beschult. Auf Grund der Erfahrungen der ersten Wintersaison hat die Schulpflege Kaiserstuhl beim Stadtrat beantragt, während der Monate November bis Februar monatliche eine Tageswahlkarte (à 6 Entwertungen für 24 h) zu vergüten.

Um insbesondere den Elterntaxis und dem Schwarzfahren vorzubeugen, erachtet der Stadtrat den Antrag der Schulpflege als unterstützungswert. Obwohl er nach wie vor an seinem ursprünglichen Entscheid, dass die Zurücklegung des Schulweges mit dem Fahrrad für 3. bis 6. Klässler zumutbar ist, festhält, möchte er auch ein gewisses Entgegenkommen gegenüber den Familien mit schulpflichtigen Kindern zeigen. Aus diesem Grund hat er beschlossen, während der Monate November bis Februar monatlich eine Tageswahlkarte (à 6 Entwertungen für 24 h) für die Kinder der 3. bis zur 6. Klasse, welche die Schule in Weiach besuchen, zu vergüten.

Die Eltern können die Kosten für maximal vier Tageswahlkarten „Lokalnetz“ (November bis Februar) unter Beilage der abgestempelten Tageswahlkarten, jeweils per Ende des Schuljahres bei der Abteilung Finanzen zurückfordern.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 27. Juli 2017 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Landstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 542 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 123 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 60 km/h.

Gemeindeweibel gesucht

Marliese Schildknecht hat beschlossen, ihr langjähriges Amt als Gemeindeweibel der Stadt Kaiserstuhl per 31. Dezember 2017 aufzugeben. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem neuen Gemeindeweibel.

Zu Ihren Aufgaben gehört das Verpacken und Verteilen der Abstimmungs- und Wahlunterlagen sowie der Gemeindeversammlungsbrochüre und weitere Einzelaufträge (Verteilung Flugblätter etc.) nach Absprache. Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis **spätestens 30. September 2017** an den Stadtrat Kaiserstuhl, Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen oder an kaiserstuhl@verwaltung2000.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Stadtschreiberin Sabrina Camelin, T 056 265 00 30, sabrina.camelin@verwaltung2000.ch, gerne zur Verfügung.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Andi und Tammie Egloff, Ersatz Fenster, Löwengasse 73
- Simone Zimmermann / Christoph Baumann, Erstellung Abstellplatz für einen Personwagen, Hinter der Kirche 24

1.-August-Feiern in den Verwaltung2000-Gemeinden

Die Gemeinderäte bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum sehr guten Gelingen der 1.-August-Feiern in unseren Gemeinden beigetragen haben.

Personalausflug

Am Freitag, 1. September 2017, findet der Personalausflug der Verwaltung2000 statt. Aus diesem Grund bleiben die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen inklusive Postagentur den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Verantrag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 25. September 2017
- Montag, 30. Oktober 2017
- Montag, 27. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen. Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende Oktober zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

Familienergänzende Kinderbetreuung / Umfrageergebnisse

Bis August 2018 muss das Kinderbetreuungsgesetz umgesetzt sein. Das bedeutet, dass die Gemeinden verpflichtet sind, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Dies beinhaltet implizit eine Bedarfsabklärung von Seiten der Gemeinden, ein Elternbeitragsreglement (Richtlinien) sowie Qualitätsstandards für die Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Gemeinde zu erlassen.

Die Wohngemeinde der Erziehungsberechtigten hat sich zudem unabhängig vom Betreuungsort nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten an den Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung zu beteiligen. Die Gemeinden werden nicht verpflichtet, zwingend ein Betreuungsangebot vor Ort zur Verfügung zu stellen. Dieses muss aber in angemessener Zeit erreichbar sein. Zudem müssen auch nicht individuelle Wünsche der Eltern erfüllt werden (z.B. nur Kitas oder Tageseltern). Das Ergebnis der Bedarfsabklärung muss aber berücksichtigt werden.

Die Verwaltung2000-Gemeinden haben ein Reglement und die Richtlinien erarbeitet und sind in der Prüfungsphase. Ziel soll es sein, eine einheitliche Regelung in den Verwaltung2000-Gemeinden zu finden. An den Herbstgemeindeversammlungen werden die Reglemente, die Richtlinien und die Leistungsvereinbarungen zur Abstimmung gebracht.

| Rückmeldungen Familien | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|--------------------|------------------|--|------------|
| | Total | Rücklauf | % | | | | |
| Baldingen | 21 | 12 | 57.14% | | | | |
| Böbikon | 11 | 6 | 54.55% | | | | |
| Kaiserstuhl | 31 | 14 | 45.16% | | | | |
| Mellikon | 21 | 12 | 57.14% | | | | |
| Rekingen | 81 | 36 | 44.44% | | | | |
| Rümikon | 29 | 9 | 31.03% | | | | |
| Wislikofen | 35 | 22 | 62.86% | | | | |
| Total | 229 | 111 | 48.47% | | | | |
| Kinder | | | | | | | |
| | Total | Bedarf | % | | | | |
| Baldingen | 34 | 13 | 38.24% | | | | |
| Böbikon | 18 | 11 | 61.11% | | | | |
| Kaiserstuhl | 47 | 11 | 23.40% | | | | |
| Mellikon | 42 | 23 | 54.76% | | | | |
| Rekingen | 130 | 31 | 23.85% | | | | |
| Rümikon | 46 | 13 | 28.26% | | | | |
| Wislikofen | 58 | 20 | 34.48% | | | | |
| Total | 375 | 122 | 32.53% | | | | |
| Betreuungsstufe Kinder | | | | | | | |
| | Vor-KiGa | KiGa | Unterstufe | Mittelstufe | Oberstufe | | |
| Baldingen | 6 | 2 | 2 | 1 | 2 | | |
| Böbikon | 6 | 2 | 2 | 1 | 0 | | |
| Kaiserstuhl | 6 | 1 | 1 | 2 | 1 | | |
| Mellikon | 11 | 3 | 3 | 3 | 3 | | |
| Rekingen | 9 | 6 | 4 | 8 | 4 | | |
| Rümikon | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | | |
| Wislikofen | 7 | 1 | 4 | 6 | 2 | | |
| Total | 48 | 18 | 19 | 23 | 14 | | 122 |

| Wunschbetreuung (Mehrfachnennung möglich) | | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|----------|--|
| | Tagesfamilie | Mittagstisch | Kinderkrippe | Tagesschule | Elternforum | Andere | |
| Baldingen | 3 | 6 | 3 | 7 | 4 | 1 | |
| Böbikon | 3 | 3 | 2 | 4 | 0 | 0 | |
| Kaiserstuhl | 2 | 3 | 3 | 4 | 0 | 1 | |
| Mellikon | 6 | 5 | 8 | 6 | 6 | 0 | |
| Rekingen | 6 | 12 | 10 | 11 | 3 | 3 | |
| Rümikon | 3 | 5 | 1 | 3 | 3 | 0 | |
| Wislikofen | 5 | 7 | 4 | 5 | 3 | 1 | |
| Total | 28 | 41 | 31 | 40 | 19 | 6 | |

SVA – Prämienverbilligung 2017

Die Prämienverbilligungsanträge werden neu online ausgefüllt. Anspruchsberechtigte bekommen von der SVA direkt einen Code per Post zugestellt, mit welchem sie in das Onlineportal einsteigen können. Personen mit möglichem Anspruch, welche bis Ende Juli 2017 keinen Code erhalten haben, können sich direkt an die SVA Aargau unter T 062 836 82 97 oder ipv@sva-ag.ch wenden. Die Anträge sind neu bis 31. Dezember 2017 einzureichen. Viele Fragen können unter www.sva-ag.ch beantwortet werden.

Meldepflicht für Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, sind verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden. Die Einwohnerkontrolle ist berechtigt, für die Nachführung des Einwohnerregisters Mieter- und Wohnungslisten anzufordern. Leiterinnen und Leiter von Kollektivhaushalten melden der Einwohnerkontrolle der Gemeinde alle Bewohnerinnen und Bewohner, die sich seit mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder während drei Monaten innerhalb eines Jahres in ihrem Kollektivhaushalt aufhalten. Bei Nichtbefolgen der Pflichten trotz Aufforderung kann der Gemeinderat Bussen bis Fr. 500.00 aussprechen. Wir bitten daher alle Liegenschaftsbesitzer und Verwalter die Meldepflicht wahrzunehmen.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen unserer Gemeinden in Rechtskraft erwachsen.

Kaminfegerkonzession

Die Kaminfegerkonzession für die Amtsperiode 2018 / 2021 wurde an Mario Käser, Rebenrain 5, 5225 Bözberg, T 056 442 48 49, vergeben. Er hat die Konzession bereits seit dem 1. Januar 2017 von Andreas Gersbach übernommen.



An der Schule Weiach gibt es einen Wechsel in der Schulleitung: Chantal Wäfler verlässt uns.

Ich, Chantal Wäfler, startete in Weiach im Schuljahr 2011/12 als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe. Damals zählte unsere kleine Schule 57 Schülerinnen und Schüler.

Nach zwei Jahren gab mir die Schulpflege die Gelegenheit die Nachfolge des damaligen Schulleiters, Hansueli Leuser, anzutreten. Neben der Tätigkeit als Schulleiterin mit einem Kleinpensum absolvierte ich die Schulleiter-Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Zürich und war weiterhin Klassenlehrperson von Mittel-, später von Unterstufenklassen. Die Doppelrolle als Klassenlehrperson und zugleich als Schulleiterin war nicht immer einfach, dennoch freute ich mich, dass ich jeden Tag Neues dazulernen durfte und auch weiterhin unterrichten konnte. Im Schuljahr 2016/17 bekamen wir erneuten Schülerzuwachs, weil wir die Kinder der Nachbargemeinden

Agenda

4.9.2017
13.9.2017

Teamtag -> schulfrei
Weiterbildung und Rückmeldeveranstaltung der Fachstelle für Schulbeurteilung -> schulfrei

Kaiserstuhl und Fisibach in unsere Schule aufnahmen und aufgrund der hohen Bautätigkeit viele Neuzuzüge bekamen. Am Ende des vergangenen Schuljahres zählten wir rund 190 Kinder, die bei uns beschult wurden. Dies führte dazu, dass ich mich ausschliesslich auf die Schulleitungstätigkeit beschränkte und nicht mehr unterrichtete.

Da ich mir zusätzliches Wissen aneignen wollte, startete ich im Herbst 2016 berufs begleitend mit dem Masterstudiengang in Schulentwicklung. Viele Abende und Wochenenden sind nun besetzt für das Studium. Obwohl alles zusammen sehr streng ist, möchte ich dieses neue Wissen niemals missen. Das Studium hilft mir, die anspruchsvolle Arbeit als Schulleiterin zu bewältigen, aber auch einiges zu überdenken. Es freut mich sehr, dass ich in den letzten Jahren die Gelegenheit bekommen habe, unsere Schule neu aufzubauen, neu zu strukturieren. Mit meinem

hochmotivierten, sehr engagierten Schulteam bereitete mir diese Aufgabe viel Freude. Von aussen gesehen, beschränkt sich die Arbeit der Lehrpersonen mehrheitlich auf das Kerngeschäft Unterricht. Um den Unterricht und das Schulleben zu verbessern, gehört aber viel mehr dazu: Personalentwicklung, Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung etc. Das Team hat die von mir geforderten Anpassungen der neuen Strukturen hervorragend mitgetragen, wofür ich sehr dankbar bin.

Mitte September 2017 werde ich die Schule Weiach verlassen. Ich danke allen Weiachern ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, das ich sehr gespürt habe. Es hat mich gefreut, dass ich in diesen sechs Jahren so viele nette Bekanntschaften schliessen durfte.

Ich wünsche der Schule und der Gemeinde ganz viel Erfolg beim Bestreiten des weiteren Wachstums.

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 28 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden
Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 078 683 47 04 (Pfarrhaus)
Sekretariat Tel. 044 858 08 15 schulverwaltung@schule-weiach.ch
Schulleitung Tel. 044 858 06 05 schulleitung@schule-weiach.ch
Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: www.schule-weiach.ch



81744 Stadel

Willkommen Im Schuljahr 2017/18!

Am Montag, 22. August, starteten knapp 60 Schülerinnen und Schüler sowie zwei neue Lehrpersonen an der Oberstufenschule Stadel (siehe Portraits). Ihnen allen wünsche ich einen guten Start und ein rasches Einleben an unserer Schule.

Rückblick

Das Schuljahr 2016/17 endete mit einer schönen und vielseitigen Schlussfeier, welche von den 45 Schülerinnen und Schülern der beiden Abschlussklassen organisiert wurde. An dieser Stelle wünsche ich allen Jugendlichen einen guten Übertritt in die Berufswelt oder einen guten Start in eine weiterführende Schule.

Die Abschlussfeier war der Schlusspunkt eines strengen und zugleich positiven und erfolgreichen Schuljahres. So dürfen wir beispielsweise mit Freude auf die dritte Schulverlegung in Vaumarcus zurückblicken und die positive Beurteilung durch die Fachstelle für Schulbeurteilung nachwirken lassen. Sie motiviert uns, weiter in die bewährten Strukturen und in die Organisation zu investieren und die Beziehungsarbeit im Schulalltag zu pflegen. Sie veranlasst uns zudem, die Empfehlungen im Bereich der Schulprogrammarbeit sowie bei pädagogischen Themen aufzunehmen und uns damit auseinanderzusetzen. Der Schlussbericht bleibt weiterhin auf unserer Homepage unter „aktuell -> Info Schulpflege“ aufgeschaltet.

Ausblick

Nach einem intensiven Schuljahr 2016/17 (Badsanierung, Schulverlegung und Externe Schulaufsicht) stehen im neuen Schuljahr abgesehen von den wiederkehrenden Anlässen keine grossen Projekte an. Stattdessen legen wir im Bereich der pädagogischen Schulentwicklung den Fokus auf den Lehrplans 21, der auf der Sekundarstufe im Sommer 2019 eingeführt werden muss.

Agenda

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Projektwoche | 11. bis 15. September |
| Infoabend für 6. Klasse-Eltern | 28. September, 20.00 Uhr |
| Herbstferien | 7. bis 22. Oktober |

Kurzportraits unserer neuen Lehrpersonen:

Philipp Derungs

Mein Name ist Philipp Derungs, ich bin 25 Jahre alt und in Oberglatt aufgewachsen. Aktuell studiere ich rund 50% an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und werde im Sommer 2019 meinen Masterstudiengang abschliessen. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, ob Tennis spielen, schwimmen, Fahrrad fahren oder joggen-Hauptsache Bewegung! Falls ich das sportliche Programm nicht ausüben kann, lasse ich den Abend auch gerne gemütlich bei einem guten Essen und Gesprächen ausklingen. Auf die neue Herausforderung, welche mich an der Oberstufe Stadel erwartet, freue ich mich bereits jetzt.



Sara Wohlwend

Ich heisse Sara Wohlwend. Aufgewachsen bin ich in Ramsen (SH). Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Mein Studium zur Sekundarlehrerin habe ich in Basel absolviert. Nach verschiedenen Stellvertretungen im Raum Basel freue ich mich sehr, in Stadel eine 7. Klasse während 3 Jahren bis zum Eintritt in die Berufswelt oder eine weiterführende Schule begleiten zu dürfen.



Anlässe und Einblicke in den Schulalltag

Über sämtliche Schulanlässe informieren wir Sie neben dem Dorfblatt auch im neuen Schuljahr auf unserer Homepage (www.oberstufe-stadel.ch).

Lehrpersonen und Mitarbeitende der Oberstufe freuen sich auf ein neues Schuljahr und die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und ihren Eltern sowie auf den Kontakt mit der Bevölkerung.

Roger Hiltbrand, Schulleiter



Verabschiedung 3. Jahrgang

Wir wünschen allen Jugendlichen einen guten Start in der Berufswelt oder an ihrer neuen Schule!



Neues von der Kreisschule Rheintal-Studenland

Mit dem neuen Schuljahr wird an der Kreisschule Rheintal-Studenland in allen Klassen um 7.45 Uhr begonnen. In der Mittagspause, die 55 Minuten dauert, können die Schülerinnen und Schüler ihr Essen in den Mikrowellen aufwärmen oder sich ein Mittagessen, das von den Tagesstrukturen Cheschtenebaum angeboten wird, erwerben. Ausserdem stehen auch verschiedene Aufgabenplätze zur Verfügung. Alle Wahlfächer finden neu ab 14.15 Uhr statt.

Weiterhin wichtig ist der SOL-Unterricht (selbst-orientiertes Lernen), der in allen ersten Klassen neu beginnt und in den anderen Klassen weitergeführt wird. Die Schulleitung und die Lehrerschaft freuen sich auf die neuen Herausforderungen und begrüssen jetzt schon die erholten Jugendlichen.

Im kommenden Schuljahr werden folgende Lehrpersonen an der Kreisschule Rheintal-Studenland für die Klassen verantwortlich sein:

- 1. Real Marisa Mattenberger, Susanne Schmid
- 2. Real Christoph Schmid, Monika Hirschi
- 3. Real Janina Hilpert

- 1. Sek a Dirk Wagner
- 1. Sek b Gabi Schmidt
- 2. Sek a Monika Widmer
- 2. Sek b Andy Fischer
- 3. Sek a Anika Büchele
- 3. Sek b Tobias Meyer

- 1. Bez Jörg Wiederkehr
- 2. Bez Nicole Müri, Heino Keller
- 3. Bez a Germaid Möller
- 3. Bez b Thomas Knecht

Zudem werden zahlreiche weitere Fachlehrer die Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 17/18 an der Oberstufe in Bad Zurzach unterrichten.

Die Schulleitung, die Lehrpersonen und die Kreisschulpflege hoffen, dass alle jetzigen und zukünftigen Schülerinnen und Schülern und ihre Eltern einen schönen Sommer hatten und am 14. August erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet sind.



Evangelisch-Reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

| | | | |
|---------|---------------|-------------------|---|
| Samstag | 9. September | 10.00 Uhr | Ameisli im Schulhaus in Fisibach |
| Samstag | 16. September | 10.00 Uhr | Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl |
| Sonntag | 24. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle Fisibach |
| Sonntag | 24. September | nachm./ abends | Ausflug der Oberstufenschüler: Anlass mit David Togni vom Modelabel LOVE YOUR NEIGHBOUR |
| Samstag | 30. September | 10.00 Uhr | Kolibri im Schulhaus in Fisibach |

LOVE YOUR NEIGHBOUR

Lebensbericht von David Togni

Sonntag, 24. September 2017 - 17:00 Uhr

Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau







«Liebe oder Hass – Du machst den Unterschied»: Das Lebensmotto von David Togni ist gleichzeitig die Vision seines Mode-Labels «Love Your Neighbour». Mit 25 Jahren gründete er das neue Trendlabel und mischt damit die Schweizer Mode-Branche auf.

Nebst seinem Erfolg, weiss David Togni jedoch auch was es heisst, Leid zu erfahren. Er erzählt vom Spagat zwischen Leid und Erfolg, Krankheit und Wunder und seinem grossen Traum einer besseren Welt.



Bahnhof Arth-Goldau, 5 Gehminuten entfernt

Parkplätze bei der Pfarrkirche Goldau

Kinderbetreuung für Kinder von 0 - 6 Jahren

Eintritt frei - Kollekte

Der Anlass ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen! Pfarrerin Carina Meier

**Kirchgemeinde Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach**
Kalendarium September 2017

Sonntag, 03. September 10.30 Wort-und Kommunionfeier
mit der Liturgiegruppe

Sonntag, 10. September 10.00 Festgottesdienst
mit Stefan Günter

Anlässlich des Jubiläums – 50 Jahre- Jodelklub vom Studienland im Ebianum in Fisibach. Anschliessend Apéro, Mittagessen und am Nachmittag Jubiläumskonzert mit dem Jodelklub vom Studienland und weiteren Gästen!

Sonntag, 17. September 09.00 Bettagsfeier
mit Stefan Günter

Sonntag, 25. September 10.30 Ökumenische Erntedank-
feier in Kaiserstuhl
mit der Liturgiegruppe

Vereine**Datum und Ort:**

FR 20. Oktober 2017
Kochschule, Bad Zurzach

Beginn:

19.00 Uhr

Kosten:

ca. Fr. 40.00

Anmeldeschluss:

15. September 2017
Teilnehmerzahl beschränkt!

Schnelle Alltagsküche

Wer kennt die Situation nicht, man kommt knapp nach Hause und das Essen sollte schon bald fertig sein? Man ist froh, wenn man ein paar Rezepte für die schnelle Alltagsküche auf Lager hat.

Wir werden an diesem Abend die verschiedenen Rezepte kochen und einige Tipps und Tricks erhalten

Durchführung: Landfrauenverein Fisibach - Kaiserstuhl

Leitung: Karin Lämmli, Hauswirtschaftslehrerin

Anmeldung an: Corinne Zimmermann Tel. 079 601 28 33
oder E-Mail: zimmermann-knecht@bluewin.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



Bänkliträff

**Freitag, 15. September, 19.00 Uhr
beim Frauenvereinsbänkli, vis-à-vis Turm
(bei Schlechtwetter im Turm)**

„De Chämifäger bringt Glück“



Stimmt diese Aussage? Was hält unser ehemaliger Kaminfeger Andreas Gersbach von diesem Glücksbringer Mythos?

Hat er durch seinen Beruf besonders viel Glück erfahren? Was hat er bei der Berufsausübung durch die Kaiserstuhler Kamine gesehen, gehört und erlebt?

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, was er uns dazu erzählt.

Im Anschluss lädt Sie der Gemeinnützige Frauenverein Kaiserstuhl ganz herzlich zum Bänkliträff- Plauder-Apéro ein!



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



August 2017, Franziska Wenzinger

StAK 201 und Bauarbeiten am Zoll

StAK 201 ist die Archivsignatur eines Buches aus dem Stadtarchiv Kaiserstuhl mit den Protokollen aller Gemeinderatssitzungen von 1908 bis 1913. Sie sind in der deutschen Kurrentschrift geschrieben und nicht immer einfach zu lesen. Im Register unter „Z“ finden sich zwei handschriftliche Zeilen zum Zoll:

Zolldirektion II. betr. Entsch. f. die elektr. Lampe b. Zollhaus; Folio 209¹⁸⁵; 225²⁶;
 „ „ betr. Bewilligung für Anbringung einer Stange b. d. Brücke Folio 234⁶²;

→Zolldirektion II. betr[effend] Entsch[ädigung] für die elektr[ische] **Lampe** b[eim] Zollhaus; Folio 209/185
 „ „ betr[effend] Bewilligung für Anbringung einer **Stange** b[ei] d[er] Brücke Folio 234/62

Am 24. Nov. 1910 wurde notiert, der Gemeindeammann habe die Zusicherung des Zollkreises II (Schaffhausen) erhalten für jährlich 25 Franken an die „**Unterhaltung der neuen elektrischen Lampe beim Zollhaus**“ (Seite 209)^{Traktandum 185}). Am 25. Jan. 1911 bestätigte die „Schweiz. Zollverwaltung, Zollamt Waldshut“ die Zahlung, die von der Oberzolldirektion in Bern vierteljährlich in Raten erfolgen werde, also mit jeweils 6.25 Franken. Was für ein kleiner Betrag für eine Überweisung! Interessant ist die genauere Bezeichnung des Leuchtkörpers: „eine elektr. 50 Kerzen starke Bogenlampe“ (225/26).

In den Anfangszeiten der elektrischen Beleuchtung war häufig von „xx-kerzigen“ Glühlampen die Rede. Eine hundertkerzige Leuchte entsprach etwa einer 18-W-Glühlampe (Wikipedia, Stichwort „Candela“). Die Lampe beim Kaiserstuhler Zoll leuchtete demnach mit rund 9 Watt.

Wofür brauchte es eine **neue Stange** beim Zollamt? Die Zolldirektion wünschte eine solche „rechts beim Eingang der Rheinbrücke, der Rheinmauer entlang, **bezwecks Anbinden von Vieh**“, was der Gemeinderat auf Rechnung der Zollbehörden am 6. März 1911 bewilligte (234/62).

Damals war das Schweizer Zollamt noch im Restaurant zur alten Post eingemietet, in einem Raum seitlich mit Ausgang zur Brücke. Erst 1918, dank dem Neubau des Pfarrhauses an der Rheingasse 116, konnte das alte Pfarrhaus an der Rheingasse 7 für 45'000 Franken von der Zollverwaltung gekauft und für weitere 23'000 Franken als Zollamt mit Wohnraum für Zöllner hergerichtet werden (Kaufvertrag).

Zufällig stiessen die Geschichtsschreiber beim Transkribieren auf zwei weitere Zoll-Einträge. Sie betreffen das „**neue Nebenzollamtsgebäude Rötheln**“. Am 29. Juli 1908 bat das grossherzogliche Steueramt Stühlingen um Abgabe von Wasser über eine Zuleitung aus der Kaiserstuhler Hauptwasserleitung. Der Gemeinderat beschloss am 13. August, „dass wir zur Zeit wegen **Mangel an Wasservorrat** dem Gesuch nicht entsprechen können“ (47/150). Am 28. April 1909 verlangte der Gemeinderat die Instandstellung des beim Neubau **beschädigten Brückengeländers**. Der Bauunternehmer, Schreiner Rutschmann aus Hohentengen, hatte den Schaden „zufolge der **Schuttabfuhr** vom Zollhaus Rötteln auf das hierseitige [also Schweizer] Rheinufer“ verursacht (93/67).

Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Interesse unter valentin.egloff@bluewin.ch.

^x
NATURSCHUTZVEREIN BACHSERTAL
Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach, 044 858 12 24
amehrensperger@gmx.ch

VERSCHÖNERUNGSVEREIN BACHS
Präsident: Reto Sturzenegger,
Weierbach 2, 8164 Bachs, 044 858 14 33
retovreni@bluewin.ch



VVB
Verschönerungsverein
Bachs

EINLADUNG

zur Flurbegehung am Sonntag, 3. September 2017, 10.00 Uhr beim Gemeindehaus Bachs

Wir wandern über Eichhof, Forstgebäude, neues Reservoir durch den Wald Richtung Sood. Unterwegs erhalten wir von Walter Köchli Informationen über die Jagd in unseren Wäldern aus erster Hand.

Am Ziel Mulflenflueh, wo der VVB kürzlich den Zaun neu erstellt hat, stehen dann Speis und Trank für einen gemütlichen Mittag und den Ausklang bereit.

VVB und NVB freuen sich auf eine interessierte Teilnehmerschar aus Mitgliedern und Gästen. Der Anlass ist auch bestens geeignet für Familien.

Bachs, im August 2017

Die Vorstände VVB und NVB



EINLADUNG ZUM ARBEITSTAG



in den Bachser Naturschutzgebieten: Streuetag

Samstag, 9. September 2017, 9 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Schützenhaus Bachs

Die gemähte Streue muss zusammengenommen werden, was einem mehrstündigen angeleiteten Fitness- und Erlebnis - Programm gleichkommt – und es ist gratis dazu!

Dazu offerieren wir Znüni und Mittagessen (13 Uhr).

Bitte mitnehmen: Arbeitshandschuhe, Stiefel, wenn vorhanden Heugabel.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Meldung Ihrer Teilnahme bis am

Mittwoch, 6. September 2017 an Florian Weidmann, 079 761 96 88 oder info@ruebisberg.ch

Erkundigen Sie sich bei nassem Wetter über die Durchführung. Angemeldete Helferinnen werden informiert. Verschiebungsdatum wäre der Samstag, 23. September 2017.

Im Voraus bedanken wir uns für Ihren Einsatz zugunsten der Biodiversität im Bachsertal.

Damit werden im nächsten Frühjahr auch dank Ihres Engagements auf den Flächen wieder tausende Orchideen und andere herrliche Pflanzen blühen.

Ambros Ehrensperger & Florian Weidmann

Vorschau: 1. Oktober - EuroBirdwatch auf dem Wannenberg, Bergöschingen D
14. Oktober - Dorfmarkt Fisibach

Jugendriege Kaiserstuhl am Aargauer Kantonturnfest

(VV) An Fronleichnam trafen sich acht top motivierte Turnerinnen und Turner, das Leiterteam und die Eltern am Bahnhof in Kaiserstuhl. In Muri angekommen, erkundigten wir bei sehr heissen Temperaturen das grosse Festgelände und suchten uns einen schattigen Platz, an dem wir uns zwischen den Wettkämpfen ausruhen konnten. Unseren Wettkampf eröffneten wir mit dem Ballwurf, danach folgte der Weitsprung und mit der Pendelstafette beendeten wir unseren dreiteiligen Vereinswettkampf bereits wieder. Danach gingen wir zum wohlverdienten Mittagessen und genossen nach den feinen „Hörnli mit Ghackets“ noch ein Glace. Die Turnerinnen und Turner lieferten einen guten Wettkampf ab. „Ihr dürft stolz sein auf eure Leistung“!



Turner/innen: (Leiter) (Alessandra Geissmann, Valeria Vock, Marianne Vock), Timon Menzi, Jael Menzi, Dina Menzi, Laura Schneider, Moritz Böhm, Ruben Widmer, Tobias Gyax und Gian Andri Stuppan

Die Aktiven vom Turnverein Kaiserstuhl am Kantonturnfest in Muri

(VV) Eine Woche nach der Jugendriege nahmen auch die Aktiven am Kantonturnfest in Muri teil. Bei nicht so heissen Temperaturen und bewölktem Wetter eröffneten wir am frühen Morgen mit der Disziplin Weitwurf den Wettkampf. Nach den guten Resultaten folgte die schnelle Pendelstafette. Mit dem Speerwurf beendeten wir unseren dreiteiligen Vereinswettkampf nach zwei Stunden bereits wieder. Pünktlich um 12:00 Uhr traten wir das Mittagessen an. Nach dem leckeren «Geschnetzelten» hatten wir genügend Zeit um andere Wettkämpfe zu besuchen. Natürlich warteten wir gespannt auf unsere Resultate. Als wir die Gesamtpunktzahl erhielten, kam grosse Freude auf. Mit 24.05 Punkten waren wir sehr zufrieden. Dies bedeutete am Schluss, der 77. Rang von 110 Vereinen in der vierten Stärkeklasse. Mit diesem Ergebnis konnten wir als nur zufrieden sein. Am Abend feierten wir unser gutes Ergebnis und genossen das grosse und gute Fest.



Turner/innen: Florian Sutter, Marc Baumgartner, Alessandra Geissmann, Soraya Gysel, Remo Gysel (Oberturner), Sven Hollenstein, Valeria Vock, Dario Schneider, Cornel Gysel (Vizeoberturner), Ivo Spuhler und Simone Herzog



www.tvkaiserstuhl.ch

Wollen sie etwas Sportliches machen?

Möchten Sie neue Leute kennen lernen und dabei noch sich sportlich betätigen? Dann kommen Sie zu uns!

Auch für Kinder ist etwas dabei...

Aktivitäten: Organisation von Festen, Mitmachen bei Turnfesten wie ETF und Regional.
Gemütliches Zusammensein bei Turnfahrten, Skiweekend, Schlussstock, etc.

Der Turnverein hat folgende Turnzeiten:

| | | | |
|-------------|----|-------------------------|---------------------------------------|
| Aktivriege: | Fr | 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr | jeweils in Kaiserstuhl |
| Jugendriege | Fr | 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr | Kaiserstuhl 1. – 5. Klasse |
| | Do | 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr | Kaiserstuhl 6. – 9. Klasse |
| KITU | Do | 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr | Kaiserstuhl 1. + 2. KIGA |
| MUKI | Di | 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr | Kaiserstuhl ab 2 Jahren |
| Aerobic | Mo | 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr | (7.- pro/h, muss nicht Mitglied sein) |

Ansprechpersonen:

Präsident: Marc Baumgartner, 079 501 28 05, info@tvkaiserstuhl.ch
Jugend: Cornel Gysel, jugi@tvkaiserstuhl.ch
Aktive: Remo Gysel, aktive@tvkaiserstuhl.ch

Winterfit Training des Turnvereins Kaiserstuhl (Beginn nach den Herbstferien)

Das Training für jedermann.

Lust auf Bewegung und Spass mit Gleichgesinnten zu einem attraktiven Preis? Winterfit Training ist die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Die drei Schwierigkeitsstufen ermöglichen jedem Teilnehmenden die optimale Anpassung an sein Leistungsniveau. Personen jeden Alters und unabhängig eines Fitnessgrades sind willkommen.

Der Schweizerische Turnverband hat zusammen mit der SUVA als Unterstützung für die Leiterinnen und Leiter der Turnvereine, das Winterfit ins Leben gerufen. Während der Entwicklung der Winterfitprogramme wurde grosse Sorgfalt auf die Ganzheitlichkeit des Trainingsaufbaus sowie der Trainingsinhalte gelegt. Mit dem Ziel Trainingsprogramme zu schaffen, die sowohl, die physischen Aspekte von Kraft, Koordination, Beweglichkeit, aber auch die individuellen Gegebenheiten der Vereine, erfüllen. Mit Hilfe von sportwissenschaftlichen Fachexperten wurden drei Trainingsprogramme erarbeitet und in der Praxis getestet. Das Resultat lässt sich sehen. Garantierte Qualität für die Teilnehmer und Funktionalität in der Turnhalle für die durchführenden Vereine.

Das Winterfit Training findet jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle Kaiserstuhl statt und kostet für Nichtmitglieder Fr. 5.- pro Lektion

Mehr Infos folgen oder finden Sie auf www.tvkaiserstuhl.ch oder www.winterfit.info

Viertes Mittelalterfest Kaiserstuhl am 12./13. August 2017

Der vierte Mittelaltermarkt mit Spektakel am Wochenende des 12./13. August 2017 in der Altstadt von Kaiserstuhl fand erfolgreich bei idealem Wetter statt. Das OK war und ist begeistert, mit welcher Freude die BesucherInnen und EinwohnerInnen und Einwohner am Anlass teilnahmen. Der schöne Mittelaltermarkt und das abwechslungsreiche Kulinarium vermochten zu begeistern und das farbenprächtige Ritterlager, das Puppentheater, das Märchenzelt und das Kinderturnier zogen alle in den Bann.

Das OK möchte allen Anrainern und Einwohnern in Kaiserstuhl von Herzen für die vielen Zeichen des Interesses und der Unterstützung für diesen Anlass danken. Mittlerweile ist das Mittelalterfest über die Aargauer Grenzen hinaus wohlbekannt und beliebt. 2'500 Besucher fanden auch diesmal wieder den Weg nach Kaiserstuhl und zeigten sich begeistert von der Stadtkulisse und der Atmosphäre am Fest. Eine bessere Werbung für Kaiserstuhl können wir uns nicht wünschen. Das OK des Mittelaltervereins hofft, auch 2019 diesen schönen Anlass wieder durchführen zu können und dankt nochmals herzlich allen Kaiserstühlern und allen Helfern und Beteiligten!



Sonstiges

Persönliche Worte

Seit 16 Jahren ist Fisibach mein Zuhause. Hier schätze ich die Ruhe, die wasserbetonte Natur und die ausgezeichnete Lage. Hier fühle ich mich wohl mit meiner Frau und unseren 4 Kindern. Seit 9 Jahren stehe ich als Gemeinderat im Dienste der Gemeinde. Seither hat sich einiges verändert. Anderes ist aber auch gleich geblieben und das ist gut so.

Als ich das Ressort Schule übernehmen durfte, herrschte grosse Unsicherheit, wie es mit der Bildung weitergeht und welche Konsequenzen für das Dorf entstehen. Als Mitglied eines Teams nahmen wir uns der Aufgabe an, informierten über den laufenden Prozess und unterbreiteten den Abstimmenden einen Wahlvorschlag. Heute schaue ich zufrieden zurück und freue mich gemeinsam mit Ihnen über die Lösung.

Eine neue Legislatur steht vor der Tür und zugleich die Aufgabe; "Wie geht es weiter mit der Gemeinde?". Die Ziele sind klar: Die Gemeinde muss ihre Rechnungen bezahlen können, ohne dass die Steuern explodieren. Die Gemeinde soll sich entwickeln können. Was gut funktioniert, soll erhalten bleiben. Wir wollen eine Gemeinde mit qualitativ guten Infrastrukturen und wir wollen ein Dorf, in dem wir uns wohl fühlen und gerne leben.

Der Gemeindeammann trägt wesentlich zur Entwicklung der Gemeinde bei und ich bin bereit und würde mich freuen, diese Aufgabe anzugehen. Aus diesem Grund kandidiere ich mit grossem Respekt vor der Verantwortung, den Aufgaben und den Menschen in Fisibach als Ihr neuer Ammann. Meine Familie, meine Vorgesetzten, der Gemeinderat und Behördenmitglieder in der Region haben mir ihre Unterstützung zugesichert. Sie, geschätzte Fisibacherinnen und Fisibacher sind eingeladen, das Gemeinderats-Team zusammenzustellen und Ihre Entscheidung am 24. September 2017 in die Urne zu legen.

Roger Berglas



Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---------------|
| Montag | 15.15 – 16.45 |
| Mittwoch | 19.30 – 20.30 |
| Donnerstag | 16.00 – 17.30 |

Tel. Nr. 044 858 06 62

Unser Zeitschriftenangebot:

- GEO
- National Geographic
- Le Menu
- Annemarie Wildeisen's Kochen
- Landliebe
- Liebesland
- 101 Wohntrends
- Bloom's
- Selbst gemacht
- Schweizer Garten
- Mein schöner Garten



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pro Senectute Bildungsprogramm 2. Halbjahr 2017

Die Vielfalt der Kurse, welche Pro Senectute Aargau für die Seniorinnen und Senioren im Kanton anbietet, ist gross. Von Sprachkursen, über den Umgang mit neuen Medien, Smartphones und Tablets, bis hin zu Bügel- und Kochkursen, sowie den unterschiedlichsten Angeboten aus den Bereichen Kunst und Sport hat es für jeden etwas Passendes dabei. Bei den Führungen und Besichtigungen bieten wir neu Schaffhausen, Rebschule + Weingut Sternen, Stapferhaus und Steinbruch Musital an.

Persönliche Beratung und Informationen erhalten Sie bei: Pro Senectute Bad Zurzach, 056 249 13 30 oder info@ag.prosenectute.ch oder www.ag.prosenectute.ch/bildung

WSP
Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

Zu verkaufen

6.5-Zimmer-Einfamilienhaus mit viel Potential Sanzenbergstrasse 171, 5467 Fisibach



Das grosszügig konzipierte Einfamilienhaus bietet einen offenen Eingangsbereich mit Klinkerboden. Von hier aus gelangt man in den Fitnessraum mit Sauna, Dusche und separatem WC. Dieser Raum wurde im 1983 nachträglich erbaut. Selbstverständlich kann der Fitnessraum umgestaltet und als weiteren Wohnraum genutzt werden. Weiter gibt es im Erdgeschoss zwei geräumige, helle Zimmer mit Einbauschränken, ein Zimmer hat einen Ausgang in den Garten, ein Abstellraum, ein Keller sowie ein Technik-/Waschraum. Die Ölheizung wurde 1999 erneuert.

Im Obergeschoss befindet sich die Küche mit Keramikplattenboden, diese wurde in den 90er Jahren erneuert. Es fehlt hier weder an der Granitabdeckung, noch am Glaskeramikherd, Backofen und Geschirrspüler (V-Zug). Das Wohn-/Esszimmer bietet viel Raum und verleiht einem einen wunderbaren Blick in die Weite. Weiter befinden sich auf diesem Geschoss drei Schlafzimmer und ein Badezimmer mit Doppellavabo. Über dem ganzen Haus erstreckt sich ein Estrich mit viel trockenem Stauraum. Im Obergeschoss wurden vor weniger als 2 Jahren alle herkömmlichen Fenster durch sehr dauerhafte Holz-Alufenster, 3-fach isolierverglast, ersetzt.

Die Liegenschaft inklusive Garten wurde stetig gepflegt und gut unterhalten.

Richtkaufpreis: Fr. 745'000.00 (verhandelbar)

Bei Interesse fordern Sie bitte die Dokumentation an:
Walser Siegrist & Partner AG
Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen

Tel. 052 337 09 55 – www.walsersiegrist.ch



Fisibach

Gemeindekanzlei

| | |
|----------|--|
| Telefon | 043 433 10 80 |
| Fax | 043 433 10 89 |
| Adresse | Dorfstrasse 165 5467 Fisibach |
| Homepage | www.fisibach.ch |
| E-Mail | kanzlei@fisibach.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 7.00 – 14.00 |
| Dienstag | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch | 8.00 – 11.30 |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 8.00 – 11.30 |
| Samstag | geschlossen |

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

| | |
|----------|--|
| Telefon | 043 433 10 83 |
| Fax | 043 433 10 89 |
| Adresse | Dorfstrasse 165 5467 Fisibach |
| Homepage | www.fisibach.ch |
| E-Mail | steuern@fisibach.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | geschlossen |

Ärzte

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Dr. med. M. Bordas Semmelweis | 044 858 24 19 |
| Dr. med. A. Berger | 056 241 22 44 |
| Dr. med. R. Hauswirth | 056 247 13 77 |

Spitäler/Sanität

| | |
|----------------------------|---------------|
| Notruf | 144 |
| Tox. Zentrum, Vergiftungen | 145 |
| REGA | 14 14 |
| Regionalspital Leuggern | 056 269 40 00 |
| Kantonsspital Baden | 056 486 21 11 |
| Spital Bülach | 044 863 22 11 |
| Notfallpraxis Erwachsene | 0844 844 500 |
| Notfallpraxis Kinder | 0844 844 100 |

Weitere Rufnummern

| | |
|---|---------------|
| Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen | 056 221 14 42 |
| Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach | 056 265 10 70 |
| Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen | 056 245 42 40 |
| Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach | 056 265 10 75 |
| Bezirksgericht Zurzach | 056 269 73 01 |
| Regionales Betreibungsamt Zurzach | 056 250 65 05 |
| Post | 0848 88 88 88 |
| Forstbetrieb Region Kaiserstuhl | 056 250 11 50 |
| Bauamt Kaiserstuhl | 079 625 91 67 |
| Jagdaufseher Viktor Böhler | 079 217 92 63 |
| Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei | 056 269 73 01 |
| Kaminfegermeister Mario Käser | 056 442 48 49 |

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

| | |
|----------|--|
| Telefon | 056 265 00 30 |
| Fax | 056 265 00 49 |
| Adresse | Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen |
| Homepage | www.kaiserstuhl.ch |
| E-Mail | kaiserstuhl@verwaltung2000.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 14.00 – 18.30 |
| Dienstag | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Mittwoch | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Donnerstag | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Freitag | 7.00 – 14.00 |
| Samstag | 9.00 – 11.00 |

Steueramt/Finanzverwaltung

| | |
|--------------------------|--|
| Telefon Steueramt | 056 249 05 88 |
| Telefon Finanzverwaltung | 056 249 04 44 |
| Fax | 056 249 30 05 |
| Adresse | Dorfstrasse 3 5334 Böbikon |
| Homepage | www.verwaltung2000.ch |
| E-Mail | steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Mittwoch | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Donnerstag | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Freitag | 8.00 – 11.30 |

Polizei

| | |
|------------------------|---------------|
| Notruf | 117 |
| Kantonspolizei Zurzach | 062 835 85 00 |
| REPOL Zurzibiet | 056 268 68 20 |

Feuerwehr

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Notruf / Alarmstelle | 118 |
| Kommandant Rolf Schuhmacher | 079 263 79 82 |

Kirche

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Kath. Pfarramt | 056 243 18 70 |
| Ref. Pfarrerin Carina Meier | 041 530 37 90 079 573 46 20 |

056 221 14 42

056 265 10 70

056 245 42 40

056 265 10 75

056 269 73 01

056 250 65 05

Fax 056 250 65 06

0848 88 88 88

Fax 0844 88 88 88

056 250 11 50

079 625 91 67

079 217 92 63

056 269 73 01

056 442 48 49

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

September 2017

| | | |
|---------|---------------------------|------------------------------|
| 02. | Papiersammlung | Fisibach |
| 03. | Flurbegehung | Naturschutzverein Bachsertal |
| 03. | Sonntagsausfahrt | Veloclub |
| 05. | Gesamtübung | Feuerwehr |
| 07. | Frauen – Treff | Frauenverein/Landfrauen |
| 09. | Streuetag | Naturschutzverein Bachsertal |
| 09./10. | Männerriege | Männerriege |
| 09./10. | Weinfest Hohentengen | Musikgesellschaft |
| 10. | Schlussturnen Glattfelden | TV |
| 15. | Bänkli - Treff | Frauenverein |
| 16./17. | Turnfahrt | TV |
| 17. | Sonntagsausfahrt | Veloclub |
| 19. | Herbstwanderung | Landfrauen |
| 22./23. | Belchenschiesen | SG Kaiserstuhl-Fisibach |
| 24. | Gottesdienst | Ref. Kirche |
| 24. | Oek. Erntedankfeier | Kath. Kirche |
| 24. | Gesamterneuerungswahlen | Fisibach/Kaiserstuhl |
| 26. | Herbstversammlung | Landfrauen |
| 30. | Vereinsausflug | Frauenverein |

30. September – 15. Oktober 2017 Herbstferien **Zurzach**

07. Oktober – 22. Oktober 2017 **Weiach**

Oktober 2017

| | | |
|---------|-----------------------|------------------------------|
| 01. | Vogelzug-Beobachtung | Naturschutzverein Bachsertal |
| 07./08. | Endschiesen | SG Kaiserstuhl-Fisibach |
| 12. | Gesamtübung | Feuerwehr |
| 14. | Dorfmarkt Fisibach | |
| 22. | Erntedankgottesdienst | Ref. Kirche |
| 26. | Papiersammlung | Kaiserstuhl |
| 27. | Übung | Feuerwehr |
| 28. | Jahreshock | Männerriege |

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

